

# Gedicht "April! April!"

**Beitrag von „Sonnenblume26“ vom 1. April 2006 15:31**

Hallo alle miteinander,

ich bin Referendarin und soll am Montag in einer 2. Klasse folgendes Gedicht behandeln:

April! April!

Morgensonne  
mittagsschnee  
und dann wieder  
sturmoje  
einmalregen  
plötzlich heiß  
so ein wetter  
niemand weiß  
was der unfug  
wirklich soll  
ist die welt denn  
plötzlich toll  
gott sei dank weiß  
jedes kind  
es ist der A  
PRIL derspinnt

(Walter Mahringer)

Im Lehrerhandbuch steht u.a., dass die Kinder dieses Gedicht (nachdem sie die Wortgrenzen markiert haben) auf ein "Schmuckblatt" schreiben sollen. (Was ist ein Schmuckblatt?)

Ich weiß nun nicht genau, ob die Kinder die Sätze dann einfach fortlaufend schreiben sollen. Denn wo Zeilenumbrüche gemacht werden müssen, wissen sie ja noch nicht. Andererseits fällt somit ja auch die typische Gedichtsform weg.

Schreiben die Schüler das Gedicht dann tatsächlich so auf:

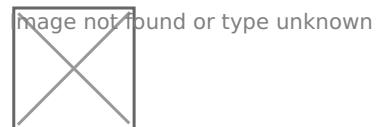
Morgen Sonne, mittags Schnee. Und dann wieder Sturm, oje. Einmal Regen, plötzlich heiß. So ein Wetter! Niemand weiß, was der Unfug wirklich soll. Ist die Welt denn plötzlich toll? Gott sei Dank weiß jedes Kind: Es ist der April,  
der spinnt.

??

Aber die Kinder können doch bestimmt noch keine Satzzeichen setzen (außer Punkt), oder?

Außerdem überlege ich gerade, ob es nicht "MORGENS Sonne" (statt "MORGEN Sonne") heißen muss.... denn dazu würde "mittags Schnee" ja besser passen).

Oder heißt es eher "Morgensonne" und "Mittagsschnee"???



Verwirrte Grüße und unternäigsten Dank für eure Hilfe

Sonnenblume26